

Verein 60 Plus Region Aarau: Auch das Alter hat seine Blüte

Der Verein 60 Plus Region Aarau hat gegen 450 Mitglieder und das Ziel, den über 60-jährigen Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt und Region Aarau Gemeinsamkeit und Geselligkeit zu bieten. Im Alter von 140 Jahren zeigte sich der Verein an der ordentlichen Generalversammlung in voller Blüte.

Wenn Vereinspräsident Wolfgang Schibler (Buchs) zum Auftakt der Generalversammlung die Glocke ertönen lässt, kehrt Stille ein. Gegen 150 Personen nahmen auch dieses Jahr am Anlass teil. Sie liessen die Traktanden zügig passieren und gesellten sich in der Folge beim heissen Fleischkäse mit Kartoffelgratin und grünem Salat aus der Küche des Gasthofes zum Schützen Aarau. Nach dem fast zweijährigen Programmstillstand infolge Pandemie wurden 2022 die beliebten Reisen und Ausflüge wieder angeboten und rege genutzt. Ein besonderes Erlebnis musste die Ferienwoche am Gardasee gewesen sein, den Erläuterungen und Anekdoten des Präsidenten folgten neben Lacher auch amüsante Zwischenrufe. Wenig Aufruhr verursachten Bilanz, Jahresrechnung und Budget. Die Revisoren stellten dem Vorstand ein gutes Zeugnis aus und die Finanzen sind gesund. In den letzten Jahren erhielt der Verein überraschend viele Neumitglieder. «Ein Zeichen für die Wertschätzung unseres Wirkens und zugleich



Präsident Wolfgang Schibler und Aarau Stadtpräsident Hanspeter Hilfiker.

BILD: MARCEL SUTER

auch des Aufbruchs», folgerte der Präsident. Die diesjährige Ferienwoche führt ins Piemont und ist bereits sehr gut gebucht. Schliesslich gewährten die anwesenden Mitglieder dem Vorstand das Vertrauen für weitere zwei Jahre und wählten die Bisherigen Maya Hunziker (Küttigen), Esther Brand (Aarau), Veronika Saxer (Schöftland) und als Präsident Wolfgang Schibler. Neu wird das Gremium von Uschi Hänni (Erlinsbach) unterstützt. Nach langer Vorstandstätigkeit wurde Eugen Wälti (Aarau) mit einem guten Tropfen und dankenden Worten verabschiedet. Stadtpräsident Hanspeter Hilfiker erwies den Seniorinnen und Senioren seine Aufwartung und er erfreute sich offensichtlich an der lockeren und

freundschaftlichen Atmosphäre. «Es ist schön, bei euch zu sein», startete er sein Grusswort. Das Leben im Alter sei in Aarau politisch ein wichtiges Thema und gerade jetzt mit verschiedenen Plänen der regionalen Zusammenarbeit regelmässig auf der Traktandenliste. Dabei spielen die bestehenden privaten Organisationen und Vereine eine wichtige und stützende Rolle. Der Stadtrat sei sich der Bedeutung des Engagements für Menschen im Alter bewusst und danke dem Verein 60 Plus Region Aarau für die Arbeit.

Bereits zu Beginn der Versammlung wurde es turbulent. Das letzte Protokoll aus dem Jahre 2022 trug den Hinweis «138. Generalversammlung» und heuer wird mit der 140. Austragung ein Jubiläum angepiessen. «Es fehlt ein Jahr», konstatierte eine aufmerksame Seniorin. «Der Verein wurde 1883 gegründet», erklärte Wolfgang Schibler. Die Generalversammlungen zu zählen, begann man aber erst nach dem ersten Jahr, also bei der zweiten Versammlung. «Das ist bei Menschen richtig, bei Organisationen aber nicht», führte der Präsident aus. Die Gründungsversammlung ist die Nummer eins, somit sind es 140 Jahre und die Frage war geklärt. «Spielt auch keine Rolle», meinte Wolfgang Schibler. «Wir sind jung, dynamisch und in voller Blüte!». Mit dem erneuten Glockenschlag war die amüsante Versammlung beendet und er wurde mit sympathischem Gläserklingen ersetzt.

MARCEL SUTER